

Natur erleben

NATURFREUNDE Wien



Themenschwerpunkt

Nationalpark Gesäuse
Nationalpark-Wanderungen
Seiten 6 und 7

Alpinprogramm

Klettern, Bergsteigen, Hoch-
touren: zahlreiche Angebote
als eigene Beilage

Geschichte der NATURFREUNDE

Von Wien in die ganze Welt hinaus

Beginn einer Themenserie: Seite 15

„HEIM WEH“

UNSERE UNFALLVERSICHERUNG:

75 % aller Unfälle passieren zuhause oder in der Freizeit. Aber keine Sorge, die Unfallversicherung der Wiener Städtischen ist für Sie da. Egal wo Sie sind.

[f/wienerstaedtische](#)

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Höllentalbahn: Mit der Lokalbahn zur Rax

Zwischen Rax und Schneeberg, nur eine Stunde von Wien entfernt und unweit der NATURFREUNDE-Häuser auf der Knofeleben und im Weichtal, ladet eine besondere Museumseisenbahn zum Besuch ein.

Die NATURFREUNDE Wien besuchten 2017 die Höllentalbahn und wurden im Lokalbahnstation Payerbach von einem originalgetreu restaurierten Triebwagen und Zugsbegleitern in Uniformen aus der Frühzeit der Lokalbahn begrüßt.

Die 1918 zum Materialtransport gebaute Höllentalbahn verbindet Payerbach mit dem Reichenauer Industriegelände in Hirschwang. 1926 erfolgte die Erweiterung auf eine elektrische Lokalbahn mit Personenbeförderung bis zur Talstation der Raxseilbahn, um möglichst viele Menschen bequem zur ersten Seilschwebebahn Österreichs zu bringen.

Zwei kurze Pfiffe. Der Schaffner fertigt den Zug ab. Der historische Triebwagen, der an einen alten Straßenbahnwagen erinnert, setzt sich gemächlich in Bewegung und rollt wie in alten Zeiten durch die malerische Landschaft, als wäre die Zeit stehen geblieben.

Bereits 1963 wurde der reguläre Personenverkehr wieder eingestellt, der Güterverkehr zur Papierfabrik Hirschwang blieb

bis 1982 bestehen. Schon 1977 gründeten einige Unermüdlige die „Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen“, um die Bahn am Leben zu erhalten. Ihnen ist es gelungen, die Originalfahrzeuge zurück ins Tal zu bringen und die Triebwagen muster­gütig zu restaurieren.

Die NATURFREUNDE jedenfalls haben den freundlichen Empfang und den Besuch sehr genossen.



Fotos: Wolfgang Khutter | entspannte Stimmung nach der Ankunft im Bahnhof Hirschwang, die NATURFREUNDE erwartet eine interessante Führung durch die Fahrzeughalle und Remise.

Manfred Wachutka | malerisch am Fuße der Rax gelegen - die Höllentalbahn; Triebwagen 1 und Beiwagen 12 erreichen in Kürze den Bahnhof Reichenau.

Die Höllentalbahn

verkehrt 2018 vom 24. Juni bis zum 26. Oktober an jedem Sonntag und Feiertag ganztägig laut Fahrplan.

Wer in den NATURFREUNDE-Häusern Knofeleben oder Weichtal einen am selben Tag entwerteten Fahrschein vorweist erhält dort einen Kaffee gratis.

NATURFREUNDE mit gültigem Mitgliedsausweis erhalten den ermäßigten Tarif für die Hin- und Retourfahrt.

www.lokalbahnen.at/hoellentalbahn





Kontakt zu den NATURFREUNDEN Wien

Die NATURFREUNDE Wien sind zu folgenden Zeiten für Euch da:

Montag & Donnerstag,
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Dienstag, 13 bis 19 Uhr

Mittwoch & Freitag, 9 bis 12 Uhr

Von 24. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag sowie an „Fenster Tagen“ vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

E wien@naturfreunde.at
F 01 893 6141 98 | T 01 893 6141

Sandra Kämpf: Durchwahl 10
E sandra.kaempf@naturfreunde.at
(Teilzeit von Dienstag bis Freitag)

Cornelia Weber: Durchwahl 11
E cornelia.weber@naturfreunde.at
(Teilzeit Montag und Mittwoch)

Helmut Frank: Durchwahl 12
E helmut.frank@naturfreunde.at

Angelika Kern: Durchwahl 13
E angelika.kern@naturfreunde.at
(Teilzeit Montag, Dienstag und Donnerstag)

IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber: NATURFREUNDE Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | T 01 893 6141 | ZVR 749449412
E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at
Chefredaktion & Gestaltung: Herbert Wagner, wagner events | agentur für kommunikation & freizeit | wagner-events.jimdo.com
Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2, 3390 Melk an der Donau | E office@gugler.at
P.b.b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 3390 Melk
Die nächste Ausgabe (Herbstmagazin 2018) erscheint im September 2018. Redaktionschluss: 23.7.2018 | Druckbeginn: 10.8.2018



greenprint*
klimapositiv gedruckt



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umwelteichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

Liebe Naturfreundinnen, liebe Naturfreunde!

Die Sommersaison hat begonnen, die Skier und Snowboards sind bis nächsten Winter verstaut, es heißt jetzt, den Urlaub zu planen, Touren auszuwählen oder sich einfach zu freuen, die vielen Freizeitangebote in und um Wien nützen zu können.

Die Wiener NATURFREUNDE stellen ihren Mitgliedern und jenen, die es noch werden wollen, vielfältige Angebote zur Verfügung:

- die Freizeitoase Alte Donau, das wunderbare NATURFREUNDE-Bad mit eigenem Strand, schattigen Bäumen und zahlreichen Sportmöglichkeiten;
- die klimatisierte Kletterhalle mit ihrem Freibereich für Bouldern, Slacklinen und andere kletterorientierte Aktivitäten;
- das Höllensteinhaus mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr, bestens geeignetes Ziel einer gemütlichen Wanderung von der Endstation der Linie 60 in Rodaun oder den Busstationen in Gießhübl und Kaltenleutgeben aus;
- das Weichtalhaus und das Haus auf der Knofeleben, auch sie sind mit dem öffentlichen Verkehr bequem zu erreichen und erschließen das Gebiet um den Schneeberg und die Rax.

Für 2018 haben die verschiedenen Wiener NATURFREUNDE-Gruppen wieder ein großes Angebot an Aktivitäten in allen Schwierigkeitsgraden erstellt: Mountainbiken, Wanderungen, Klettern im Fels, Klettersteig-Touren, Hochgebirgstouren, Paddelkurse im Flach- und Wildwasser. Diese Zeitung kann nur ein kleines Schlaglicht auf die Fülle des Programms werfen, die Ihr auf den NATURFREUNDE-Seiten im Internet findet. Jetzt müsst Ihr nur mehr davon Gebrauch machen!

Zuletzt weise ich noch auf die vielen Kultur- und Wanderreisen auch in ferne Länder hin, die von den NATURFREUNDEN Österreich und vielen ihrer Gruppen angeboten werden. Da sind zahlreiche wunderbare Erlebnisse vorprogrammiert!

Mit meinem Hinweis, zu Wanderungen zu den NATURFREUNDE-Hütten mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen, will ich das Augenmerk darauf legen, dass die NATURFREUNDE von allem Anfang an auch eine Umweltorganisation waren und sind. Daher ist es geradezu unsere Pflicht, Umweltpolitik kritisch zu betrachten. Unangenehm aufgefallen ist uns NATURFREUNDEN, wie wenig konkret die aktuelle Klimastrategie der Bundesregierung ist. Wer die dramatischen Veränderungen in den Alpen mit ihren Wäldern und Gletschern kennt, weiß, wie dringend jedoch konzertierte Maßnahmen vor allem zur Reduktion des Schadstoffausstosses durch den Verkehr wären: durch Ausbau und Bevorrangung des öffentlichen Verkehrs und der Sharing Economy (Leihräder, Elektro-Leihautos). Leider kürzt die Regierung nur bei den Ausbauplänen der ÖBB. Wie in so vielen anderen Bereichen (Stichwort AUYA) geht diese Bundesregierung auch hier den falschen Weg.

Den richtigen Weg für Wien jedenfalls wird unser neuer Bürgermeister Michael Ludwig, selbstverständlich auch langjähriges Mitglied der NATURFREUNDE, mit seinem neuen Team gehen. Die NATURFREUNDE wünschen ihm - auch im Sinne der Natur und Umwelt in Wien - alles Gute und viel Erfolg!

Berg frei!

Rudi Schicker
Landesvorsitzender
NATURFREUNDE Wien



Titelseite: Erich König | Naturfreunde
Seite 2: bezahlte Anzeigen

Kulturreisen

Die Wiener NATURFREUNDE bieten ein umfangreiches Reiseprogramm. Detailprogramme, Informationen und Anmeldungen T 01 893 6141
E reisebuero.wien@naturfreunde.at

Fahrt der Funktionärinnen und Funktionäre: Naturpark Grebenzen-Zirbitzkogel

Freitag, 8. Juni, 14:00 Uhr bis Sonntag, 10. Juni 2018, 18:00 Uhr

Von sanften Berggipfeln und romantischen Dörfern umschlossen liegt der Naturpark Zirbitzkogel als Juwel inmitten des grünen Herzens der Steiermark. Eiszeitlich geprägt finden sich hier kraftvolle Urquellen sowie idyllische Teich- und Moorlandschaften.

An diesem Wochenende begleitet uns der ehemalige NATURFREUNDE Bundesjugendobmann Georg Pichler.

Geplantes Programm (Änderungen vorbehalten):

8.6.: Anreise | kleiner Spaziergang

9.6.: gemütliche Wanderung zur Burgruine Steinschloss: aufgrund ihrer Lage auf knapp 1200 Meter Seehöhe und ihrer Größe zählt die höchstgelegene Burg der Steiermark zu den spektakulärsten Burganlagen Mitteleuropas | abends: Vortrag eines Initiators über die Entstehung des Naturparks

10.6.: Spaziergang zum Dürnberger Moor | Rückreise weitere Möglichkeiten für ausgedehntere Wanderungen: z.B. große Zirbitzkogel-Runde oder Grebenzen-Wanderung

Kosten pro Person: 249 Euro | für maximal 3 Funktionärinnen oder Funktionäre je NATURFREUNDE-Gruppe und Mitglieder des Landesvorstands der NATURFREUNDE Wien 149 Euro

Leistungen: Busfahrt | 2 Übernachtungen mit Halbpension im „Mariahof“

Anmeldung für Restplätze: NATURFREUNDE Reisebüro Wien
T 01 893 6141 | E reisebuero.wien@naturfreunde.at

Reiseleiter: Helmut Frank

Bregenzer Festspiele: Georges Bizet, „Carmen“

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. August 2018

Ein Kurzurlaub für alle Kulturinteressierten, die die größte Seebühne besuchen wollen. Die Bregenzer Festspiele bringen auch 2018 Georges Bizets mitreißende Musik mit spanisch anmutenden Klängen auf den See. Auf unserem Programm stehen auch Spaziergänge und kleine Wanderungen sowie eine Auffahrt auf den Pfänder, dem Bregenzer Hausberg (fakultativ auf Selbstkosten).

Kosten pro Person: 249 Euro | Gäste 299 Euro | Einzelzimmerzuschlag 30 Euro

Leistungen: Doppelzimmer in einer gemütlichen Bregenzer Frühstückspension | Eintrittskarte zum Festspiel am 3.8. | individuelle Anreise | Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Anmeldung: NATURFREUNDE Reisebüro Wien
T 01 893 6141 | E reisebuero.wien@naturfreunde.at

mindestens 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Reiseleiter: Gerhardt Ipser

Anmeldung & Information

NATURFREUNDE Wien Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitbetriebsanlagen GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien,
T 01 892 6210, F 01 893 6402, E reisebuero.wien@naturfreunde.at,
IBAN: AT30 1200 0006 2013 7802, BIC: BKAUAATWWW, UID:
ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032, HBR Nr. 21728,
Veranstalterverzeichnis d BM f Wirtschaft: Eintragung Nr. 1998/0281

Für alle Reiseangebote gilt

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen ARB 1992 in der geltenden Fassung. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reise-Stornoversicherung! Gemäß der Reisebüroverordnung RSV sind Kundengelder bei Pauschalreisen des NATURFREUNDE Reisebüros Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen. Garant und Versicherer ist die Europäische Reiseversicherung AG, Bankgarantie von Landes-Hypothekenbank Steiermark oder Versicherungsvertrag 90110010566. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz bei der Europäischen Reiseversicherung AG (1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01 317 2500 199) vorzunehmen.

2000 Jahre Kultur & Technik im Oberen Donautal

Samstag, 11. bis Mittwoch, 15. August 2018

Rund um die OÖ Landesausstellung „Die Rückkehr der Legion“
Treffpunkt: 9:15 Uhr | 14., Bahnhof Hütteldorf (Bushaltestelle Hadikgasse)

Geplantes Programm (Änderungen vorbehalten):

11.8.: 11:00 Uhr: Führung im Museum Lauriacum | 12:30 Uhr:

Spaziergang zur Basilika Sankt Laurenz mit Mittagseinkehr

auf Selbstkosten (1½ Kilometer) | 14:00 Uhr: Führung in der

Unterkirche Sankt Laurenz | 15:00 Uhr: Besichtigung des

Römischen Kalkbrennofens und Fahrt nach Schlägen

12.8.: 9:00 Uhr: Fahrt nach Passau | 10:00 Uhr: Führung im

Römermuseum Kastell Boiotro | 12:00 Uhr: Wanderung von

Hals zur Ilz-Trift und über die Veste Oberhaus zum Rathausplatz

Passau (2 Stunden Gehzeit, 6 Kilometer, 170 Höhenmeter) |

15:30 Uhr: Drei-Flüsse-Stadtrundfahrt mit dem Boot

13.8.: 9:00 Uhr: Besichtigung des Römerparks Schlägen |

9:30 Uhr: Fahrt nach Engelhartzell mit Besichtigung des

Römerburgs Oberranna | 10:30 Uhr: Führung im Trappisten-

Stift Engelhartzell | 11:30 Uhr: Wanderung durch den Markt

und zum bayrischen Dorf Jochenstein (1¼ Stunden Gehzeit, 4

Kilometer) | 15:00 Uhr: Führung im Kraftwerk Jochenstein

14.8.: 10:00 Uhr: Führung im Kraftwerk Aschach | 14:30 Uhr:

Radfahrt nach Inzell (Leihräder und Jause auf Selbstkosten)

15.8.: 10:00 Uhr: Höhenwanderung am Donausteig Süd von

Haibach nach Aschach (4½ Stunden Gehzeit, 15 Kilometer, 170

Höhenmeter) | 15:30 Uhr: Rückfahrt nach Wien

Kosten pro Person: 669 Euro | Gäste 699 Euro |

Einzelzimmerzuschlag 60 Euro

Leistungen: Busfahrten | 4 Übernachtungen mit Halbpension

im 2-Bett-Zimmer mit Balkon und Blick auf die Donau

Anmeldung: NATURFREUNDE Reisebüro Wien

T 01 893 6141 | E reisebuero.wien@naturfreunde.at

Reiseleiter: Herbert Wagner

NATURFREUNDE-Oase Alte Donau



NATURFREUNDE Freizeitzentrum Alte Donau | 22., An der unteren Alten Donau 51

freizeitzentrum-alte-donau.naturfreunde.at

Öffnungszeiten: 1. Mai bis Mitte September

täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonn- und feiertags ab 9:00 Uhr)

Die Wiener NATURFREUNDE bieten einen besonderen Ort für alle, die ihre Freizeit in einem einmaligen, riesigen Naturgarten verbringen wollen. Für den „Urlaub zwischendurch“ - mitten in der Stadt!

Urlaub zwischendurch für alle

Für Familien, Seniorinnen und Senioren, Sportlerinnen und Sportler, Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber.

An der Alten Donau

- Schwimmen im erfrischenden Naturgewässer
- Volleyball und Handball spielen am Sandplatz
- Natur genießen, spüren und erleben
- Erholung finden unter großen schattigen Bäumen
- Spaß für Kinder am großen Natur-Spielplatz
- selbst organisierte Feste, Schultreffen, Grillabende oder Kindergeburtstage feiern beim separaten Grillplatz

Der Besuch lohnt sich

Der über 9000 m² große Naturgarten mit 90 Bäumen und der Badestrand ist für jede und jeden mit gültiger Eintrittskarte zugänglich.

Das Sport- und Freizeitzentrum verfügt über:

- Umkleieräume mit Tageskästchen und versperrbaren Saison-Abstellfächern
- schattige Liegewiesen, Tischtennistische, bestens ausgestattete WC- und Duschräume
- einen eigenen Badestrand nur für Gäste mit Schwimfloß und Kinderrutsche
- ausreichend Fahrradständer

Hundefreie Zone in der gesamten Anlage, auf den Wiesen und am Strand!

Geöffnet

täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonn- und feiertags ab 9:00 Uhr)

Geänderte Öffnungszeiten bei Schlechtwetter - Wettertelefon (während der Saison): T 01 203 9553

Recherche und Fotos:
Hannelore und Manfred Schimaneck

Kantine...

...mit Gastgarten unter einer riesigen Platane.

Pächterin Carina Soun verwöhnt Badegäste, Spaziergängerinnen und Spaziergänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer mit erfrischenden Getränken, bodenständiger Küche, Eis und Kaffee.

Bei Schönwetter bis 21:30 Uhr geöffnet.

Freier Zutritt!

Alle sind willkommen

Die NATURFREUNDE-Oase Alte Donau kann von jeder und jedem besucht werden, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Naturfreundinnen und Naturfreunde zahlen jedoch ermäßigte Eintrittspreise (gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises für 2018)

Günstige Punkte- und Saisonkarten!

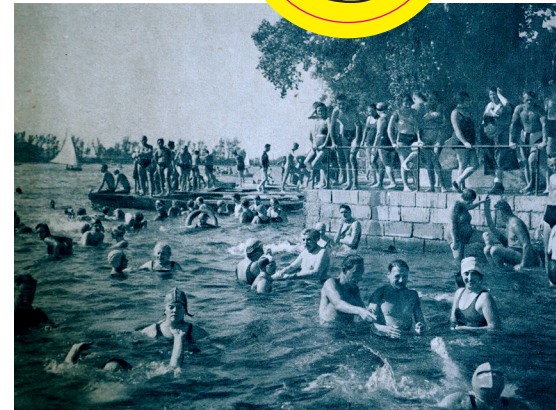
Öffentliche Erreichbarkeit

Station Arminenstraße: von der U1-Station Kagran mit der Linie 25 in Richtung Aspern oder von der U2-Station Donaustadtbrücke mit der Linie 93A in Richtung Kagran; 300 Meter Fußweg zur Oase.

Reservierungen

...für den Grillplatz und den Sandstrand:
T 0664 548 5559 | E freizeitzentrum.alte.donau@naturfreunde.at

freizeitzentrum-alte-donau.naturfreunde.at



Nationalpark Gesäuse

Der Nationalpark Gesäuse, „Xeis“ wie die Steirer sagen, ist der jüngste Nationalpark Österreichs und der einzige in der Steiermark. 2002 gegründet und mit rund 120 km² der drittgrößte Nationalpark Österreichs, umfasst er sehr unterschiedliche Landschaftsräume. Ein Bericht von Christian Baumgartner.

Zum Nationalpark Gesäuse gehören sowohl das imposante Durchbruchstal der reißenden Enns zwischen Admont und Hieflau, als auch die umgebenden „Gesäuseberge“ der Ennstaler Alpen, die mit den wild zerklüfteten, kalkhellen Felswänden und bizarren Graten über dem dunkel erscheinenden Talgrund der Enns eine wahrlich grandiose Szenerie bilden.

Die Lebensräume Fels, Alm, Wald und Wasser sowie ihre besondere Kombination sind die prägenden Elemente im Gesäuse; aber auch einzigartige Waldbiotope mit überwiegend naturnahen Wäldern, Urwäldern sowie Feuchtgebieten und Auwäldern machen den Reiz des Nationalparks aus.

Dieser liegt zum größten Teil in der Gemeinde Admont (88 Prozent), Landl und Sankt Gallen haben mit zehn bzw. zwei Prozent eher geringe Anteile an der Nationalparkfläche.

Seit dem 5. Dezember 2003 ist das Gesäuse offiziell in die IUCN-Liste der international anerkannten Schutzgebiete aufgenommen und erfüllt die strengen Regeln der Kategorie II, das bedeutet einen Nutzungsverzicht auf drei Viertel der Fläche. In dieser Kernzone gilt Prozessschutz: das heißt, es darf langfristig keinen Eingriff in die natürliche Dynamik der Ökosysteme mehr geben. Nur dort, wo der Wald stärker vom Menschen beeinflusst wurde, sind während eines Übergangszeitraums Eingriffe erlaubt, die die Rückkehr zu einer natürlichen Waldentwicklung beschleunigen. Im Gesäuse entwickelt sich damit wieder - wenn auch langsam - Wildnis.

Die nördlichen Kalkalpen im Dreiländereck Steiermark, Ober- und Niederösterreich besitzen eine außergewöhnlich große Artenvielfalt. Daher gibt es in allernächster Nähe des Nationalparks zwei weitere international anerkannte Großschutzgebiete: das Wildnisgebiet Dürrenstein und den Nationalpark Kalkalpen.

Schutzgebiete sind Inseln der Biodiversität. Doch zum Erhalt der Artenvielfalt reichen Inseln allein nicht aus. Auch die Vernetzung der Naturräume ist wichtig. Daher widmet sich das Projekt „Netzwerk Naturwald“ (www.netzwerk-naturwald.at) dem



ökologischen Verbund zwischen diesen Gebieten. Beide Nationalparke und das Wildnisgebiet kooperieren mit Großgrundbesitzern der Region, um naturverträgliche Waldbewirtschaftung durchzusetzen und dadurch naturnahe Waldflächen dauerhaft zu erhalten und zu fördern. Trittsteinbiotope lassen die drei Schutzgebiete näher zusammenrücken.

Dieses und viele weitere Forschungsprojekte bringen wichtige Erkenntnisse zur Natur, tragen zum Natur- und Umweltschutz bei und werden schlussendlich auch publikumswirksam aufbereitet und bringen Gäste in die Region.

Neben den drei Besucherzentren (Infobüro Admont, Erlebniszentrum Weidenodom und Nationalpark-Pavillon Gstatterboden), die interessante Ausstellungen bieten, gibt es zahlreiche Outdoor-Veranstaltungen: vom Orchideenspaziergang über Fotowanderungen in der Natur bis zur Birkhahnbalz finden sich Angebote für alle Gruppen von Interessierten. Selbstverständlich gibt es auch Kinder- und Schulangebote.

Gäste können aber auch individuelle Führungen buchen: Rangerinnen und Ranger bieten auch Touren für Einzelpersonen oder Kleingruppen an: eine Orchideenwanderung im Frühsommer als Geburtstagsüberraschung, ein hautnahes Naturerlebnis mit Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen im Waldläufer-Camp oder

einfach eine Hüttenwanderung auf den Spuren der Gesäusepioniere...

Besondere Beachtung finden Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, das ist selbst in einem Nationalpark nicht selbstverständlich und vor allem nicht einfach umzusetzen. Sowohl die drei Besucherzentren sind barrierefrei, wie auch der Themenweg „Lettmair Au“ und der Wanderweg „Leierweg“. Ein eigener barrierefreier Wanderführer bietet zielführende Informationen; außerdem werden Zuggeräte für Rollstühle zum Verleih angeboten.

Im Nationalpark können auch naturverträgliche Freizeitsportarten ausgeübt werden. Beim Wandern, Klettern, Reiten, bei Rad- und Skitouren lässt sich die Natur hervorragend genießen. Die Nationalparkverwaltung setzt dabei auf Respekt und Verantwortungsbewusstsein. Am Beispiel Klettern, das seit etwa 200 Jahren zum Gesäuse gehört, lässt sich das gut zeigen.

Am Beginn standen Admonter Mönche, Hirten und Jäger auf den Gipfeln der Ennstaler Alpen. Unter ihrer Führung fanden sich bald erste Touristen und Pioniere, die Gipfel wie beispielsweise den Kleinen Buchstein oder die Planspitze oder den Durchstieg am Peterpfad eroberten. Um 1900 war die Ödsteinkante eines der „großen alpin-technischen Probleme der Ostalpen“. Nach den ersten touristischen Begehungen gemeinsam mit einheimischen Jägern folgten die „Führungslosen“, die



Foto Seite 6: Andreas Resch |
 Abendstimmung überm Gesäuse
 Foto Seite 7: NATURFREUNDE Steiermark |
 Johnsbacher Almrunde -
 Panorama Huberalm

Die weiteren Artikel

Herbstmagazin 2018:
 Nationalpark Hohe Tauern

Wintermagazin 2018: Die Zukunft
 der Nationalparke in Österreich

im Gesäuse das Denkmodell der Wiener Schule etablierten. Sie setzten zahllose Klassiker, die noch heute zu den alpinen Standards zählen. Nach den technisch wilden 1960er Jahren mit klingenden Namen wie „Berglandriss“ und „Hermann-Buhl-Gedächtnisweg“ hielt die „Alpinmoderne“ auch Einzug im Gesäuse. Im Sinne der Anfänge wurden viele neue Anstiege im freien Stil gefunden, allerdings in höheren Schwierigkeitsgraden.

Heute gibt es beim Klettern im Nationalpark grüne, gelbe und rote Kennzeichnungen für Gebiete und Routen: grün = erlaubt, rot = verboten, gelb = „im Nationalpark nicht cool, freiwillige Einschränkung zu Gunsten der Natur“.

Das faire Miteinander ist auch wichtig für die Akzeptanz in der Bevölkerung. Diese Akzeptanz ist auch ein Motiv, warum sich die Verwaltung des Nationalparks auch besonders um die Jugend der Region bemüht. So können auch zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden. Ein eigener Jugendbeirat beteiligt sich am Luchsmonitoring, organisiert Aktionen zum Neophyten-Management (das ist auch im Nationalpark Gesäuse ein Problem) und betreibt das Nationalparkradio auf mehreren Podcast-Streams. Unbedingt reinhören!

(Die Informationen zu diesem Artikel stammen unter anderem von:

www.nationalpark.co.at)

Aktiv in den Nationalparken

Nationalparke sind großflächige Schutzgebiete mit besonders wertvollen Naturräumen. Hier kann sich die Natur weitgehend ungestört entfalten, damit sie auch für zukünftige Generationen erhalten bleibt. Für 2017 und 2018 wählten die NATURFREUNDE Wien die Nationalparke zu ihrem Jahres-Schwerpunktthema.

Nationalpark Kalkalpen

Samstag, 16. bis Sonntag, 17. Juni 2018

Anmeldung: T 0664 476 5264 | E naturfreunde.simmering@gmx.at

Wanderführer: Helmut Johannides | NATURFREUNDE Simmering

Kultur*Wandern: Glanz im Nationalpark Thayatal

Sonntag, 17. Juni 2018, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Karl-Waldbrunner-Platz

2 bzw. 4 Stunden Gehzeit | Busfahrt | Führung durch die Perlmutter-Manufaktur Felling | Nationalparkwanderung (eventuell mit Rangern des Nationalparks)

Organisationsbeitrag: 23 Euro (für Busfahrt)

Anmeldung bis 11.6.: E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at | T 0664 7359 1559

Wanderführerin | Wanderführer: Birgit Balazs | Robert Kraus

NATURFREUNDE Floridsdorf

Gesäuse-Wandertage

Mittwoch, 20. bis Sonntag, 24. Juni 2018

Treffpunkt: Johnsbach im Gesäuse, Gashof Ödsteinblick

Kosten: 230 Euro (für Halbpension im Doppelzimmer) | 10 Euro Einzelzimmerzuschlag

Anmeldung: T 0650 606 3868 | E rsteinberger@gmx.net

Wanderführer: Reinhard Steinberger | NATURFREUNDE Penzing

Marias Wandertage im Nationalpark Thayatal

Montag, 25. bis Freitag, 29. Juni 2018

Anmeldung: T 0664 487 0952 | E mariakasper@gmx.at

Wanderführerin: Maria Kasper | NATURFREUNDE Wien

Sonnblickbasis Kolm-Saigurn im Nationalpark Hohe Tauern

Mittwoch, 15. bis Sonntag, 19. August 2018

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien | 10:10 Uhr (Abfahrt 10:30 Uhr, Ankunft 16:43 Uhr; Rückfahrt ab Kolm-Saigurn 17:15 Uhr, Ankunft Wien Hauptbahnhof 23:30 Uhr)

Mächtige Dreitausender reihen sich majestätisch um einen der schönsten Talschlüsse der Ostalpen. Wo einst der Goldbergbau blühte, begegnen wir einer außergewöhnlichen Naturvielfalt mit imposanter Bergkulisse, sattgrünen Almen und tosenden Wasserfällen.

Kriterien: Programm je nach Wetter: Wanderungen auf den Sonnblick und zum Niedersachsenhaus | Ausdauer erforderlich

Kosten: 10 Euro Organisationsbeitrag (Gäste 15 Euro) | Fahrkosten | Nächtigungen

Anmeldung erforderlich: T 0664 226 1123 | alfred.wlcek@gmx.at

Wanderführer: Alfred Wlcek | NATURFREUNDE Wien

Höhepunkte aus dem Programm

Weitere Angebote der Wiener NATURFREUNDE-Gruppen unter:

Bergwanderung: Obersberg | WaldfreundeHütte

Samstag, 2. Juni 2018, 6:20 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassen)

Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit | gute Kondition

Anmeldung: T 0664 7361 0313

Wanderführer: Sepp Höller | NATURFREUNDE Döbling

Almwanderung: Gaming | Gföhleralm

Samstag, 2. Juni 2018

Kriterien: 5½ Stunden Gehzeit | 800 Höhenmeter | Gaming - Gföhleralm (Einkehr) - Neidenbeckbach

Anmeldung: T 0650 606 3868 | E rsteinberger@gmx.net

Wanderführer: Reinhard Steinberger | NATURFREUNDE Penzing

Entlang der Donau

Sonntag, 3. Juni 2018, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 20., Handelskai (ÖBB-Station)

Kriterien: 3½ Stunden Gehzeit | leichte Wanderung | Proviant

Anmeldung: T 0660 547 2954 | E heinz.steindl@aon.at

Wanderführer: Heinz Steindl | NATURFREUNDE Eisenbahn 21

Eine Aussichtsorgie über Hochwechsel und Arabichl

Samstag, 9. Juni 2018, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 10., Laaerbergbad (Parkplatz) | 9:30 Uhr: Mariensee, Kirche

Kriterien: 6½ Stunden Gehzeit | 1000 Höhenmeter | lange, anstrengende Wanderung im alpinen Gelände

Anmeldung bis 1.6.: T 0699 1464 1323 | E karl.fehrer@aon.at

Wanderführer: Karl Fehrer | NATURFREUNDE Ostbahn 11

Kanufahrt auf der March

Samstag, 9. Juni 2018

Anmeldung bis 6.6.:

T 0664 7364 3150 | T 0650 779 1650 | T 0676 316 8731

Guides: Edith Bejöl | Brigitta Klobasa | Hermi Schönauer
NATURFREUNDE Ringturm

Wiener Alpen: Prein | Lukerte Wand | Gaiskircherl

Sonntag, 10. Juni 2018

Kriterien: unterwegs mit dem öffentlichen Verkehr

Anmeldung: T 0676 401 1000

Wanderführer: Günter Damesch

NATURFREUNDE Favoriten | NATURFREUNDE Wexsträßler

Fototour: Naturschutzgebiet Marzer Kogel (388 Meter)

Sonntag, 10. Juni 2018, 7:30 Uhr

Treffpunkt: 23., Breitenfurter Straße 360-368

Kriterien: 2½ Stunden Gehzeit | 150 Höhenmeter | Jause und Getränke

Anmeldung: T 0699 1019 9825

Wanderführer | Wanderführer: Heide und Kurt Gruber
NATURFREUNDE Mauer

Spaziergang um die Burg Liechtenstein

Mittwoch, 13. Juni 2018, 9:30 Uhr

Treffpunkt: 23., Rodaun (Endstation Linie 60)

Kriterien: 1¼ Stunden Gehzeit | Hunde erlaubt | Einkehr

Anmeldung: T 0664 426 3089

Wanderführer: Josef Nawrat | NATURFREUNDE Hietzing

Historische Wanderung: Mariental

Freitag, 15. Juni 2018

Kriterien: leicht | Führung durch die ehemalige Arbeiterkolonie | Museumsbesuch | Einkehr im ehemaligen Fabriksgasthaus | nur NATURFREUNDE

Anmeldung bis 1.6.: E romana.brait@akwien.at

Wanderführerin: Romana Brait | NATURFREUNDE Aktiv Kollektiv

Radtour zum NATURFREUNDE-Bootshaus Spratzern

Samstag, 16. Juni 2018, 8:25 Uhr

Treffpunkt: 15., Westbahnhof (Fahrscheinautomaten)

Kriterien: 70 Kilometer | 250 Höhenmeter | Helmpflicht |

Bahnhof Böheimkirchen - Pyhra - Spratzern - Bahnhof Tulln

Anmeldung: T 0664 420 4329 | alfred.anni.fahrrad@aon.at

Guide: Alfred Leckl | NATURFREUNDE Penzing

Laxenburger Schlosspark

Donnerstag, 21. Juni 2018, 8:45 Uhr

Treffpunkt: 10., Südtiroler Platz (Autobusbahnhof Unterführung)

Anmeldung: T 0660 396 3443 | T 0650 699 8461

NATURFREUNDE Kagran

Ochsenburger Hütte

Samstag, 23. Juni 2018, 8:10 Uhr

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf

Kriterien: 5 Stunden Gehzeit

Anmeldung: T 0676 551 9085

Wanderführer: Walter Rehberger

NATURFREUNDE Döbling | NATURFREUNDE Wienstrom

Familienwanderung Schafberg und Michaelerwald

Sonntag, 24. Juni 2018, 7:30 Uhr

Treffpunkt: 23., Bahnhof Liesing (Abfahrt S1 um 7:44 Uhr)

Kriterien: 3 Stunden Gehzeit | 5½ Kilometer | 230 Höhenmeter |

Jause und Getränke | Dornbach - Schafbergwiese - Pötzleinsdorf

Anmeldung: T 0699 1019 9825

Wanderführerin | Wanderführer: Heide und Kurt Gruber

NATURFREUNDE Mauer

Steyersberger Schwaig | Hochwechsel

Samstag, 30. Juni 2018, 8:30 Uhr

Treffpunkt: 10., Wienerfeldgasse/Neilreichgasse (Parkplatz)

Kriterien: 4½ Stunden Gehzeit | 510 Höhenmeter | Trainingstour

Anmeldung: T 01 869 4007 | T 0676 676 0002

Wanderführer: Franz Neunteufel | NATURFREUNDE Favoriten

Programm der Wiener NATURFREUNDE

T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at

Erlaufschlucht | Purgstall

Samstag, 30. Juni 2018

Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | Bahnfahrt
Anmeldung bis 27.6.: T 0664 7364 3150
Wanderführerin: Edith Bejol | NATURFREUNDE Ringturm

Sonnwendstein

Sonntag, 1. Juli 2018, 8:30 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling
Kriterien: 4¾ Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 450 Höhenmeter | Einkehr im Schutzhaus Polleres
Kosten: Gäste 2,50 Euro | Einfach-Raus-Ticket
Anmeldung: T 0664 426 3089
Wanderführer: Josef Nawrat | NATURFREUNDE Hietzing

Feierabendwanderung Kaltenleutgebner Seelein

Donnerstag, 5. Juli 2018, 17:05 Uhr

Treffpunkt: 23., Rodaun (Busstation Waldmühle)
Kriterien: 2½ Stunden Gehzeit | 300 Höhenmeter | Essen und Getränke | eventuell Badezeug
Anmeldung: T 01 470 4352
Wanderführer: Fritz Weinke | NATURFREUNDE Währing

Radfahrt nach Greifenstein

Samstag, 7. Juli 2018, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Neue Donau (U6-Station)
Kriterien: 50 Kilometer | Einkehr in der Alten Hafenschenke
Anmeldung: T 0676 551 9085
Guide: Walter Rehberger | NATURFREUNDE Döbling

Dürrenstein

Samstag, 7. bis Sonntag, 8. Juli 2018

Kriterien: 3½ und 7 Stunden Gehzeit | 800 und 1300 Höhenmeter
Anmeldung: T 0650 606 3868 | rsteinberger@gmx.net
Wanderführer: Reinhard Steinberger | NATURFREUNDE Penzing

Südlicher Grafensteig

Sonntag, 8. Juli 2018, 6:25 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling | 8:25 Uhr: Bahnhof Puchberg am Schneeberg
Kriterien: 7½ Stunden Gehzeit | 450 Höhenmeter | Bahn, Bus und Taxi-Fahrten
Anmeldung erforderlich:
T 01 368 2637 | E walter.kissling@univie.ac.at
Wanderführer: Walter Kissling | NATURFREUNDE Währing

Kronstein | Fink in der Au | Untertullnerbach

Sonntag, 8. Juli 2018, 8:40 Uhr

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf
Kriterien: 4 Stunden Gehzeit | leicht | Proviant und Getränke
Anmeldung: T 0681 1072 0815
Wanderführerin: Elfriede Kysela | NATURFREUNDE Brigittenau

Familien-Radwanderung entlang der Neuen Donau

Dienstag, 10. Juli 2018, 9:30 Uhr

Treffpunkt: 2., Bahnhof Praterstern
Kriterien: 3½ Stunden | 45 Kilometer | gemütliche Radtour
Anmeldung: T 0664 426 3089
Guide: Josef Nawrat | NATURFREUNDE Hietzing

Botanischer Garten der Universität Wien

Dienstag, 10. Juli 2018, 9:50 Uhr

Treffpunkt: 3., Rennweg (S-Bahn-Station, Ausgang oben)
Organisationsbeitrag: 3 Euro | Gäste 5 Euro
Anmeldung:
T 0664 548 5559 | E hannelore.schimanek@chello.at
Wanderführerin: Inge Steibl | NATURFREUNDE Alte Donau

Wiener Hausberge: Ötschergräben-Wanderung

Sonntag, 15. Juli 2018

Kriterien: mittelschwere Wanderung | nur NATURFREUNDE
Anmeldung bis 10.7.: E vuko.schuechner@akwien.at
Wanderführer: Vuko Schüchner
NATURFREUNDE Aktiv Kollektiv

Pfaffstätten | Prokschütte | Gumpoldskirchen

Sonntag, 22. Juli 2018, 8:50 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling
Kriterien: 3½ Stunden Gehzeit | leicht | Proviant und Getränke
Anmeldung: T 0681 1062 1357
Wanderführer: Alois Kühas | NATURFREUNDE Brigittenau

Hüttenwanderung in Osttirol

Montag, 30. Juli bis Freitag, 3. August 2018

Kriterien: Tagesetappen mit bis zu 5 Stunden Gehzeit
Anmeldung:
T 0676 611 9718 | E nfoe.maria.bachmann@naturfreunde.at
Wanderführerin: Maria Bachmann | NATURFREUNDE Währing

Radtour nach Orth an der Donau

Sonntag, 26. August 2018, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Neue Donau (U6-Station)
Kriterien: 60 Kilometer
Anmeldung: T 0676 551 9085
Guide: Walter Rehberger
NATURFREUNDE Döbling | NATURFREUNDE Wienstrom

Dies ist nur ein Auszug des umfangreichen Gruppenprogramms der NATURFREUNDE Wien, das auf Wunsch per Mail zugesandt wird. Das aktuelle Gruppenprogramm zum Download: wien.naturfreunde.at (unter „Service“)

Das Sommersport-Opening

Der erste Termin am Samstag, den 14. April war ein voller Erfolg. Im Rahmen des „Baumfestes“ fanden sich an diesem herrlich sonnigen Frühlingstag mehr als 400 Besucherinnen und Besucher - davon rund die Hälfte Kinder und Jugendliche - im NATURFREUNDE Freizeitzentrum Alte Donau ein und feierten den Start in die sommerliche Sportsaison. Fachlich ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer fanden sich an jeder unserer Stationen. Die Tischtennis-Tische waren den ganzen Nachmittag über von eifrigen Spielerinnen und Spielern belegt. Die Boulderwand der Kletterhalle Wien war so gut besucht, dass sich zuweilen eine kleine Warteschlange bildete. Auch die Paddel am Badesteg waren die ganze Zeit im Einsatz. Einige Mutige nutzten das tolle Wetter, um auch gleich die Badesaison einzuläuten, und erfrischten sich in der noch immer recht kühlen Alten Donau. Abschließender Höhepunkt für Jung und Alt waren die am offenen Feuer gegrillten Würstel und Steckerlbröte.

Kommt vorbei zum nächsten Termin am Freitag, 15. Juni 2018 (von 16:00 bis 19:00 Uhr) im NATURFREUNDE-Freizeitzentrum Alte Donau 22., An der unteren Alten Donau 51 und probiert unsere Sommersportarten aus



Alle sind willkommen: Kinder, Teens, Tweens, Studierende, junge Erwachsene, Thirty something,...

facebook.com/naturfreundejugendwien



#SEENSUCHT2018



Wassersporttag

Nähere Infos findet ihr unter:
wien.naturfreunde.at



Kletterstammtisch

Mi., 4. Juli & 12. Sept. 2018
20 Uhr

@ Café Aera
1., Gonzagagasse 11

Anmeldungen: cornelia.weber@naturfreunde.at
oder fb.com/naturfreundejugendwien

Exklusiv für Naturfreunde

Happy Hour Klettern!

montags um 17:15 Uhr
offene Klettergruppe
mit Voranmeldung (Limitierte Plätze)

nur € 5,50
inkl. € 0,20

cornelia.weber@naturfreunde.at
Tel.: 01 893 6141-11

Familien.Freizeit.Service.

Detailprogramme und Anmeldung: NATURFREUNDE Wien | 1220 Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108
T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at -> **Familie.aktiv**

Jonglage-Workshop mit Lucas

Freitag, 8. Juni 2018, von 18:00 bis 20:00 Uhr

Schnupperkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahre

Du findest Jonglieren interessant und aufregend? Du möchtest es einmal ausprobieren? Lucas beantwortet deine Fragen und zeigt dir ein paar Übungen.

Treffpunkt: 22., NATURFREUNDE Freizeitzentrum Alte Donau

Organisationsbeitrag: 8 Euro | vor Ort zu bezahlen

Leistungen: Kurs | Jause

Details und Anmeldung: NATURFREUNDE Wien

T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at

Abenteuer-Erlebnis-Wanderung auf die Rax

Sonntag, 17. Juni 2018, 7:00 Uhr

für Kinder ab 6 Jahre mit erwachsener Begleitperson

Treffpunkt: 2., Bahnhof Praterstern (bei der Bäckerei oben)

3 Stunden Gehzeit | leichte Wanderung | nicht für Kinderwagen geeignet | Rückkehr Bahnhof Praterstern: 18:30 Uhr

Programm: Wir nutzen die Seilbahn als Aufstiegshilfe auf die Rax. Oben angekommen unternehmen wir eine gemütliche Plateauwanderung mit „Gipfelsturm“ und genießen den Weitblick. Bei Schlechtwetter bieten wir eine Alternativwanderung an.

Ausrüstung: feste Schuhe | Regenkleidung | Getränke und Proviant | Sonnen- und Insektenschutz

Organisationsbeitrag: Kinder 6 bis 14 Jahre 22 Euro (Gäste 28 Euro), mit TOP-Jugendticket 15 Euro (Gäste 20 Euro) | Erwachsene 32 Euro (Gäste 38 Euro) | Zahlschein nach Anmeldung

Leistungen: Ticket für Bahn und Linienbus | die Fahrt mit der Raxseilbahn ist nicht inkludiert, diese ist mit der NÖ-Card gratis (wenn vorhanden, mitnehmen!)

Anmeldung unbedingt erforderlich: NATURFREUNDE Wien

T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at

Wanderführerin: Patricia Horak

NATURFREUNDE Familien Freizeit Service Wien

Sommer-Ferienspiel 2018

Aktionen in Kooperation mit „wienXtra kinderaktiv“ im Rahmen des Wiener Sommerferienspiels

Startfest

für Familien mit Kindern zwischen 4 und 13 Jahre

Samstag, 30. Juni und Sonntag, 1. Juli 2018,

jeweils 14:00 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: 22., Donaupark

Programm: Natur-Ralley | Schmetterlingflug | Holz-Workshop | Spinnennetz | NATURFREUNDE-Aktion „Insekten-Erlebniswelten“ | und vieles mehr

Teilnahme gratis | Anmeldung nicht erforderlich

Abenteuer-Wanderungen

für Kinder ab 6 Jahre mit erwachsener Begleitperson

Entdecke die Geheimnisse der Bäche und Augewässer, besuche Pferde, Ziegen, Schafe, Mufflons und Damwild, beobachte die Wasservögel in der Au.

jeweils von 9:40 bis 12:20 Uhr

keine Rundwanderungen

- **Mittwoch, 11. Juli 2018: Pferde, Schafe und Ziegen am Kanal in Simmering | Treffpunkt:** 11., Zentralfriedhof Tor 2 (Simmeringer Hauptstraße 234, Station Linien 6 und 71)
- **Mittwoch, 18. Juli 2018: Haustiere im Landgut Cobenzl | Treffpunkt:** 19., Sievering (Agnegasse, Endstation Linie 39A)
- **Mittwoch, 25. Juli 2018: Pferde, Alpaka und Ziegen beim Schillerwasser | Treffpunkt:** 22., Donaustadtbrücke (U2-Station, Ausgang Neue Donau)
- **Donnerstag, 2. August 2018: Wasservögel rund um die Augewässer | Treffpunkt:** 22., Donaustadtbrücke (U2-Station, Ausgang Franz-Karl-Effenberg-Platz)
- **Donnerstag, 9. August 2018: Pferde, Schafe und Ziegen am Kanal in Simmering | Treffpunkt:** 11., Zentralfriedhof Tor 2 (Simmeringer Hauptstraße 234, Station Linien 6 und 71)
- **Donnerstag, 23. August 2018: Mufflons und Damwild im Lainzer Tiergarten | Treffpunkt:** 13., Hermesstraße (Endstation Linie 55A)

Teilnahme gratis

Anmeldung ab 26.6.: NATURFREUNDE Wien | T 01 893 6141

Mit dem Nationalpark-Boot von der City in die Au

Samstag, 15. September 2018, 8:50 Uhr (bis 14:30 Uhr)

Treffpunkt: 1., Anlagestelle am Donaukanal (300 Meter

flussaufwärts der Salztorbrücke, Abgang Franz-Josefs-Kai)

Kriterien: 2 Stunden Gehzeit | bei ungünstigem Wetter wird am Aktionstag bei der Ablegestelle über eine Absage entschieden

Programm: mit dem Nationalpark-Boot in die Lobau | Schnupper-Expedition mit einem Förster der Nationalparkverwaltung nach Groß-Enzersdorf | Rückfahrt mit dem öffentlichen Bus | Rast im Gasthof Uferhaus

Organisationsbeitrag: Kinder von 8 bis 15 Jahre 7 Euro (Gäste 9 Euro) | erwachsene Begleitperson 14 Euro (Gäste 18 Euro) | Zahlschein geht nach Anmeldung zu |

Leistungen: Bootsfahrt | Nationalpark-Führung **umgehende Anmeldung empfohlen (nur wenige Teilnehmerinnen und Teilnehmer wegen Bootsgröße möglich):** NATURFREUNDE Wien | T 01 893 6141

Wanderführerin: Hannelore Schimanek

NATURFREUNDE Jugend Umweltteam Wien

erlebnisWandern® ist die Qualitätsoffensive der NATURFREUNDE Wien im Bereich Wandern, Urban Hiking, Nordic Walking und Radtouren - ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Wanderungen - fachkundig geführt von ausgebildeten Wanderführerinnen und Wanderführern der Wiener NATURFREUNDE.

Gemeinsam sind allen Angeboten vier Qualitätskriterien:

1. Die erlebnisWanderungen® werden von ausgebildeten Wanderführerinnen und Wanderführern durchgeführt, die die Wanderungen entsprechend ihrer VAVÖ-Ausbildung geplant und zusammengestellt haben.
2. Der Treffpunkt der erlebnisWanderungen® liegt immer in Wien, die An- und Abreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Bussen oder Kleinbus-Taxis. Fahrgemeinschaften mit Privatkraftfahrzeugen erfüllen ebenso wie Angebote mit individueller Anreise zu einem Ausgangspunkt außerhalb von Wien nicht die Erfordernisse von erlebnisWandern®.
3. Die erlebnisWanderungen® sind klar und kurz beschrieben: Gehzeit | Kilometer | Höhenmeter | kurze Wegbeschreibung oder Aufzählung der Höhepunkte.
4. Das Motto von erlebnisWandern® lautet: Das Ziel des Wanderns ist, unterwegs zu sein. Nicht das Erreichen eines bestimmten Ziels oder einer Höchstleistung, sondern das gemeinsame Naturerleben, der gemeinsame entschleunigte Genuss von Natur und Kultur stehen im Vordergrund.

Wanderführerinnen und Wanderführer der Wiener NATURFREUNDE, deren Angebote alle angeführten Kriterien erfüllen, sind herzlich eingeladen, ihre entsprechenden Wanderungen bis bis 7. Juli (für die Monate September bis Februar) zu übermitteln (dies gilt auch für Nordic-Walking-Angebote und erlebnisRadtouren):
E herbert.wagner@naturfreunde.at

erlebnisWandern®

Urban Hiking | Genusswandern | Nordic Walking | Radtouren



Juni 2018

Rundumadum Wien 8: Gerasdorf | Bisamberg | Strebersdorf

Sonntag, 3. Juni 2018, 10:00 Uhr

5 Stunden Gehzeit | 15½ Kilometer | familienfreundlich

Anmeldung: E lauftante@gmail.com | T 0699 1818 4233

Wanderführerinnen | Wanderführer: Karin Kronika | Christine Schmidt | Werner Reisenauer | NATURFREUNDE Landstraße

Urban Hiking: Die Gartenstädte des „Roten Wien“ in Lainz

Sonntag, 10. Juni 2018, 10:30 Uhr

Treffpunkt: 13., Jagdschlossgasse (Station Linie 60 | Kardinal-König-Platz)

1½ Stunden Gehzeit | 6 Kilometer | 100 Höhenmeter

Anmeldung bis 1.6.: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner | NATURFREUNDE Hietzing

Von Frauen für Frauen: Vom Urknall bis Grünbach

Samstag, 16. Juni 2018, 6:40 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien (Löwe)

5 Stunden Gehzeit | 12 Kilometer | 700 Höhenmeter | schwieriger Erlebniswanderweg

Anmeldung erforderlich: E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at | T 0676 313 6062

Wanderführerin: Birgit Balazs | NATURFREUNDE Floridsdorf

Fischbacher Alpen: Rennfeld

Samstag, 23., 7:40 Uhr bis Sonntag, 24. Juni 2018

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien (Löwe)

jeweils 6 Stunden Gehzeit | 1200 Höhenmeter

Anmeldung erforderlich: T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at

Wanderführer: Alfred Wlcek | NATURFREUNDE Wien

Wandern für alle: Tut-Gut-Wanderweg Tullnerfeld

Sonntag, 24. Juni 2018, 7:50 Uhr

Treffpunkt: 15., Westbahnhof (Info-Point)

4½ Stunden Gehzeit | 14 Kilometer | 170 Höhenmeter | leicht

Anmeldung bis 22.6.: E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at | T 0664 444 8660

Wanderführerin: Elisabeth Vogl | NATURFREUNDE Floridsdorf

Höllentalbahn

Sonntag, 24. Juni 2018, 8:10 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassen)

mit der Höllentalbahn nach Hirschwang | Eisenbahnmuseum | Proviant

Anmeldung: T 0676 521 3539

Wanderführer: Gerhardt Ipser | NATURFREUNDE Döbling | NATURFREUNDE Wien

Weichtalhaus

www.weichtalhaus.at

Weichtal 1

2651 Reichenau a. d. Rax

Tel. +43 (0)2666 52134

Fam. Rottensteiner und Team freuen sich auf euren Besuch!

bezahlte Anzeigen

Rundumadum Wien 9: Schlussetappe zum Kahlenbergerdorf

Sonntag, 24. Juni 2018, 10:00 Uhr

3 Stunden Gehzeit | 10 Kilometer | familienfreundlich
Anmeldung: E.lauftante@gmail.com | T 0699 1818 4233
Wanderführerinnen | Wanderführer: Karin Kronika | Christine Schmidt | Werner Reisenauer | NATURFREUNDE Landstraße

Urban Hiking über die 7 Hügel von Hietzing

Samstag, 30. Juni 2018, 13:00 Uhr

Treffpunkt: 13., Am Platz (vor dem Bezirksmuseum)
2¾ Stunden Gehzeit, 8½ Kilometer, 215 Höhenmeter
gemütliches Ausklingen im Garten der Waldschenke „Zur Wildsau“
Anmeldung bis 23.6.: E.herbert.wagner@naturfreunde.at
Wanderführer: Herbert Wagner | NATURFREUNDE Hietzing

Juli 2018

Von Frauen für Frauen: Durch die Ötschergräben

Samstag, 14. Juli 2018, 5:40 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien (Löwe)
5½ Stunden Gehzeit | 300 Höhenmeter | schwer
Anmeldung: E.nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at
Wanderführerin: Birgit Balazs | NATURFREUNDE Floridsdorf

Genusswanderung an der Thaya (6. Etappe)

Samstag, 21. Juli 2018, 8:15 Uhr

Treffpunkt: 19., Bahnhof Heiligenstadt (Steig 1)
4¾ Stunden Gehzeit, 15½ Kilometer, 300 Höhenmeter
Anmeldung bis 14.7.: E.herbert.wagner@naturfreunde.at
Wanderführer: Herbert Wagner | NATURFREUNDE Hietzing

Hochschwab: Ebenstein (2123 m) | Sonnshienhütte

Samstag, 28., 6:40 Uhr bis Sonntag, 29. Juli 2018

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien (Löwe)
jeweils 7 Stunden Gehzeit | 1330 Höhenmeter
Anmeldung: T 0664 226 1123 | E.alfred.wlcek@gmx.at
Wanderführer: Alfred Wlcek | NATURFREUNDE Wien

Das NATURFREUNDE-Haus auf der Knofeleben am Gahns

Zustiege von Reichenau/Schneedörfel über die Eng und den Promischkagraben (in neuen Karten auch Mitterberggraben) in ca. 2 Stunden. Von Kaiserbrunn über den Miesleitensteig in ca. 2½ Stunden. Über die Bodenwiese oder den Rohrbachgraben. Eine Variante: von Puchberg mit der Schneebergbahn bis Station Baumgartner und dann über eine ebene Forststraße - oder für Geübte über den Krumbachstein - zu uns. Wunderschöne Zimmer und Lagerschlafplätze für 58 Personen. Zwei voneinander getrennte Gaststuben, die man aber auch verbinden kann, bieten 106 Personen Platz. Bekannt für gute Küche aus regionalen Produkten. Durchgehend geöffnet von 21. April bis 18. November von Dienstag bis Sonntag (Montag Ruhetag außer Feiertag), ab 19. November bis Silvester nur mehr an Wochenenden.



Weitere Infos unter: www.knofeleben.at
E office@knofeleben.at | T 0664/4450932 und 0664 414 1006

Auf Euer Kommen freuen sich Marco Auer und das Knofeleben-Team

August 2018

Von Frauen für Frauen: Auf der Rax

Samstag, 4. August 2018, 6:40 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof Wien (Löwe)
6 Stunden Gehzeit | 700 Höhenmeter | schwer
Anmeldung: E.nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at
Wanderführerin: Birgit Balazs | NATURFREUNDE Floridsdorf

Einfach & Raus: Burg Kreuzenstein

Samstag, 4. August 2018, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Bahnhof Floridsdorf
4½ Stunden Gehzeit | 15 Kilometer | 100 Höhenmeter | leicht
Anmeldung bis 1.8.: E.nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at
Wanderführerin und Wanderführer: Lea Riedl | David Amon
NATURFREUNDE Floridsdorf

Details und weitere Angebote:
wien.naturfreunde.at (unter „erlebnisWandern“)
Die nächste Beilage „erlebnisWandern®“ erscheint im September 2018 mit Angeboten bis Februar 2019!

Safe the Date

Wiener NATURFREUNDE-Tag 2018

Sonntag, 30. September 2018

Rund um den Höllenstein

Kostenloser Sicherheitstag am E-Bike:

Durchschnittlich passieren 10 E-Bike-Unfälle pro Tag, Tendenz steigend. Aus diesem Grund haben die NATURFREUNDE eine Sicherheitskampagne ins Leben gerufen, um unter professioneller Betreuung und mittels moderner Technik

- Bewusstsein im Umgang mit E-Bikes zu entwickeln,
- Fachwissen zum E-Bike(n) zu vermitteln,
- Unsicherheiten am E-Bike zu minimieren,
- sicheres und richtiges Verhalten zu trainieren.

Programm: Hindernisparcour zum Testen der Fahreigenschaften von E-Bikes | geführte E-Bike-Touren

geplante Wanderungen:

NATURFREUNDE Wien (erlebnisWandern®): Wanderführer: Alfred Wlcek | Info: E alfred.wlcek@gmx.at | T0664 226 1123

NATURFREUNDE Döbling: Kriterien: 13 Kilometer | 750 Höhenmeter | Gießhübl - Wasserspreng - Höllenstein (Fest) - Seewiese - Kugelwiese - Rodaun | Wanderführer: Walter Rehberger

NATURFREUNDE Floridsdorf: Wanderführerin: Gabi Riedl | Info: T0664 181 6189

wien.naturfreunde.at



Klettersteige

Zillertal | Rofan (C/D)

Mittwoch, 10. bis Sonntag, 14. Oktober 2018

traumhafte Steige im vielleicht schönsten Tal Tirols

Kosten pro Person: 490 Euro

Tourenführer: Hermann Blasl

Hochtouren

Großes Wiesbachhorn (3567 Meter)

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. August 2018

der dritthöchste Gipfel der Glocknergruppe | die Route führt vom Heinrich-Schwaiger-Haus über den Normalweg via Oberen Fochezkopf und Kaindlgrat auf den Gipfel

Kosten pro Person: 195 Euro

Tourenführer: Patrick Peböck

Praxisorientierter Hochtouren-Kurs am Wiesberghaus

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. September 2018

für Einsteigerinnen und Einsteiger, die erste Erfahrungen auf Hochtouren sammeln möchten, und Fortgeschrittene, die ihr Wissen auffrischen wollen

Kosten pro Person: 195 Euro

Tourenführerin | Tourenführer: Verana und Michael Haselsteiner-Köteles | Georg Link

Trekkingreisen

Namibia: Weinüste und wilde Tiere

Mittwoch, 15. bis Donnerstag, 30. August 2018

spektakuläre Landschaften und faszinierende Tierbeobachtungen in den wohl wildreichsten Gebieten Afrikas

Kosten pro Person: 3.480 Euro | EZZ 360 Euro

Reiseleiter: Karl Klinger

Zimbabwe | Victoria Falls | Botswana

Freitag, 21. September bis Montag, 1. Oktober 2018

Hwange & Chobe Nationalpark | Safari Tierbeobachtungen | Flussfahrt am Zambezi River

Kosten pro Person: 3.880 Euro

Reiseleiter: Karl Klinger

Neuseeland

Sonntag, 4. bis Samstag, 24. November 2018

ein traumhaftes Paradies am schönsten Ende der Welt

Kosten pro Person: 4.480 Euro | EZZ 880 Euro

Reiseleiter: Karl Klinger

Detailprogramme: wien.naturfreunde.at | www.naturfreundelinz.at

Information und Anmeldung: NATURFREUNDE Linz

T 0732 771 843 | E naturfreunde.linz@speed.at

NATURFREUNDE Geschichte: Von Wien in die Welt hinaus



So unglaublich es klingt, die NATURFREUNDE-Bewegung - mit 350.000 Mitgliedern in rund 50 Ländern eine der größten Alpin- und Umweltorganisationen weltweit - nahm ihren Ausgang im Wien des „Fin de Siecle“, damals Hauptstadt des habsburgischen Vielvölkerreichs und eine der bevölkerungsreichsten Städte der Welt. Von Herbert Wagner.

Gegründet werden die NATURFREUNDE 1895 - im Zeitalter des beginnenden Tourismus. Die neue Bewegung breitet sich mit den Facharbeitern auf der Walz rasch in ganz Österreich und in Europa, aber auch in Übersee aus.

Grundsätze der NATURFREUNDE sind seit jeher ein freundschaftliches Miteinander unter Einbindung aller Randgruppen, die Gestaltung zeitgemäßer, attraktiver, naturnaher und kostengünstiger Freizeitaktivitäten für die arbeitende Bevölkerung sowie der schonende Umgang mit Natur und Umwelt.

Die gesellschaftlichen Bedingungen zur Zeit der Gründung der NATURFREUNDE, insbesondere das ausbeuterische System des Kapitalismus, hatten selbstverständlich große Auswirkungen auf den Verein, der auch eng mit der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung sowie der Sozialdemokratie verstrickt ist.

Die Entstehung der Sozialdemokratie

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts ist geprägt von Liberalismus und dem Aufschwung des Kapitalismus. Damit verbunden ist der Aufschwung des Bürgertums.

In der ersten Phase des kapitalistischen Aufschwung, der Phase des so genannten Manchester-Kapitalismus, müssen die Lohnsklavinnen und Lohnsklaven bis zu 16 Stunden am Tag arbeiten, auch samstags. Für die meisten Menschen gibt es keine soziale Absicherung, keinen Urlaub, keine Kranken- und Arbeitslosenversicherung. Kinderarbeit ist weit verbreitet und die Sterblichkeit unter der armen Bevölkerung sehr hoch. Zum politischen Problem wird dies jedoch erst, als sich nicht mehr genügend wehrtaugliche Rekruten für das Militär finden.

In den Städten und Industriezentren gibt es immer mehr völlig rechtlose Heerscharen manuell arbeitender und in großem Elend lebender Menschen. Die rasante Entwicklung der Eisenbahn und ihrer Netze - der Leitindustrie des 19. Jahrhunderts - beschleunigt diese Entwicklung. Die Landbevölkerung zieht verstärkt

in die Städte, wo sie das Industrieproletariat bildet. Die Großstädte leiden immer mehr an Überbevölkerung, es gibt nicht genug sauberes Trinkwasser und die Kanalisationen sind noch nicht entsprechend ausgebaut. So wüten gerade in den Armenvierteln der Städte oft verheerende Cholera-Epidemien.

Katastrophal ist auch die Wohnsituation. Trotz schlechtesten Standards herrscht extremer Mangel an Wohnraum, deshalb vermieten viele Arbeiterinnen- und Arbeiterfamilien untertags ihre Betten an so genannte „Bettgeherinnen und Bettgeher“, die darin schlafen.

Der Wiener Arzt Victor Adler problematisiert in der von ihm herausgegebenen Zeitschrift „Die Gleichheit“ die Situation der Ziegelerarbeiterinnen und Ziegelerarbeiter in den Lehmgruben am Wienerberg. Er berichtet von Schlafräumen für bis zu 60 Menschen, wo Frauen unter dem Beisein zahlreicher Männer ohne jegliche hygienische Standards sogar Kinder zur Welt bringen. Entlohnt werden diese Arbeitsklavinnen und Arbeitsklaven lediglich mit „Blechgeld“, mit welchem sie nur in firmeneigenen Läden zu überhöhten Preisen Lebensmittel von geringer Qualität eintauschen können. Vor diesem Hintergrund einigt eben jener Victor Adler die in einen anarchistischen und einen pragmatischen Flügel tief zerstrittene und daher politisch gelähmte österreichische Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung und gründet zum Jahreswechsel 1888/89 in Hainfeld die Sozialdemokratische Arbeiterpartei unter seiner Führung. Hauptforderungen der jungen Partei sind: Verbot der Kinderarbeit, Einführung einer allgemeinen Kranken-, Pensions- und Arbeitslosenversicherung für alle, Urlaub und Acht-Stunden-Tag, allgemeines und gleiches Wahlrecht (diese Forderung war der Streitpunkt zwischen den beiden Flügeln).

Es gibt zu dieser Zeit drei Klassen in Österreich: den Adel und den Klerus, die herrschende Klasse des feudalen Regimes; das Bürgertum, das sich mit Hilfe der Arbeiterinnen und Arbeiter politisch hat

emanzipieren können und zur herrschenden Klasse des Kapitalismus aufsteigt; und die große Masse des Proletariats, das nach der von ihm mit getragenen bürgerlichen Revolution entrechtet bleibt und aufgrund des ungerechten Kurienwahlrechts keine politische Vertretung hat, aber Träger der proletarischen Demokratie ist.

Literatur (Auswahl)

Günther, Dagmar: Wandern und Sozialismus. Zur Geschichte des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ im Kaiserreich und in der Weimarer Republik. Hamburg: Verlag Dr. Kovac, 2003 (= Studien zur Geschichtsforschung der Neuzeit, Bd. 30). ISBN 978-3-8300-0841-5

Zimmer, Jochen: Mit uns zieht die neue Zeit. Die Naturfreunde. Zur Geschichte eines alternativen Verbandes in der Arbeiterbewegung. Köln: Verlag Pahl-Rugenstein, 1984

Zimmer, Jochen; Erdmann, Wulf: Hundert Jahre Kampf um die freie Natur. Illustrierte Geschichte der Naturfreunde. Essen: Klartext, 1991. ISBN 978-3-8847-4114-6

Die weiteren Artikel

Herbstmagazin 2018: **Die Gründung der touristischen Gruppe der Arbeiterbewegung als Gegenkonzept zum bürgerlichen Alpinismus**

Wintermagazin 2018: **Georg Schmiedl - der vergessene Initiator**

Frühjahrsmagazin 2019: **Die ersten Jahre des Aufbaus**

Sommermagazin 2019: **Eine proletarische Kultur zieht um die Welt**

Herbstmagazin 2019: **Verbot, Widerstand und demokratischer Neubeginn**

Wintermagazin 2019: **Pioniere des Hochalpinismus**

Frühjahrsmagazin 2020: **Eine moderne Freizeit- und Umweltorganisation mit stolzer Geschichte**



Lebe die Freiheit:

Jetzt beitreten und mehr erleben!

Maßgeschneiderte Mitgliedsbeiträge 2018: Vollmitglied: 46,50 €
(ermäßigt: 28,70 €), Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre: 19,20 €,
Familienmitgliedschaft: 83,10 €, Alleinerziehende: 56,60 €

www.naturfreunde.at/mitgliedschaft

Höllensteinhaus

das NATURFREUNDE-Haus mit Aussichtswarte im Wienerwald

Machen Sie eine Wanderung und genießen Sie bei uns die Aussicht und die leckeren Speisen und Getränke!

Zusätzlich zu den Speisen auf der Karte haben wir immer wieder saisonale Schmankerl für Sie.

Es gibt auch die Möglichkeit auf der Hütte zu übernachten (ab 10 Personen, Voranmeldung erforderlich).

Wir haben täglich außer Montag und Dienstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen ist immer geöffnet.

Tel. 0664 654 8319 – Adalbert Mikstetter

www.hoellensteinhaus.com – Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Webcam: <http://www.herby.at/Hoellenstein/Webcam/cam.jpg>

Wetterstation: http://herby.at/Hoellenstein/current_minni.html

